**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 43 (1917)

**Heft:** 31

Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Proteftion!

Von Vera Bern

Erwin Richards war ein bedeutender Musiker. Ein so bedeutender, daß ihn keiner verstand. Und doch hatte er sich bereits eine kleine Gemeinde geschaffen. Seine Seinde nannten es "Clique". Ein großer Napellmeister, zu dessen Leidenschaft es gehörte, unentdeckte Talente der Oeffentlichkeit zuzuführen, wurde endlich für ihn gewonnen.

21m Albend der Aufführung seiner Symphonie sette sich Erwin Richards mit dem hochmütigsten Gesicht der Welt in die letzte Saalreihe und ließ seine Blicke über die hochgesteckten blonden und braunen Saare der Grauen, über die Köpfe der Männer gleiten.

Plötslich stutte er. Wer war denn das da porne? Dieser Gerr mit dem goldenen Iwicker, dem leicht angegrauten Schläfenhagr und dem schwarzen Schnurrbart? Wer war denn das .... donnerwetter noch Mal?! Den hatte er ja g-Mal gesehen ... g-Mal . . . ! Mit Inlinder .... mit Strohhut .... ohne Sut .... im Grack .... im Reiseanzug ....!

Röte stieg ihm in die Schläfen. Na, natürlich . . . . der war's . . . Benno Brandenberg, der heiß umstrittene, viel geliebte, völlig unentbehrliche Komponist aller erfolgreichen Possen der letten Jahre - der Schöpfer von: "Lotte du bist zu klein für mich . . .!", von "Mensch, du hast 'ne Glate... mach' se ab!", von "Gib deine Bude auf und zieh' zu mir!"

Was wollte dieser Mensch hier, bei seiner Musik? Dieser Nichtskönner, dieser geldgierige Erfolghascher?!

21uf Erwin Richards Stirne schwollen die 21dern zu blauen Stricken. Er war so aufgebracht, daß er es gar nicht merkte, daß der Xapellmeister den Taktstock gehoben hatte, daß leise, weich, die ersten Klänge eines 2Indante den Gaal überfluteten. Allmählich erst ebbte seine Erregung ab. Doch in seinem Inneren faßte er den Entschluß, sich nicht zu verbeugen, wenn das Bublikum nach ihm verlangte — es nicht so zu machen, wie jener dort, der nach jedem Schlager sein freundlich lächelndes Gesicht dem jubelnden Volke darbot, sodaß die Ungabe seines Namens, ohne

## Hotels

#### eater R





# 

am Zürichberg - Lohnender Aussichtspunkt Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:

! Dîners, Soupers à prix fixes, à la carte! Nachmittagstee - Hausgebäck

Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts). 

# ksachen aller Art

liefert rasch und billig

Buchdruckerei Jean Frey, Zürich

### Ideal-Blutstarker

bessert das Aussehen!

Fr. 4.— in d. Apotheken erhältlich. Hauptdepot:

Apotheke Lobeck, Herisau.

tadttheater :: Geschlossen

fauentheater

orso. Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble Warum geht's denn jetzt?

Operette in 3 Akten von Leopold Jacobson und Robert Bodanzky. Musik von Edmund Eysler.

Nächst Hauptbahnhof - Schützengasse 3 Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an

Bürgerliches Restaurant

Kotel=Garni & Café=Restaurant

Segenüber dem Stadelhoferbahnhof Spezialität: Walliser-, Waadtlander-und Surgunder-Weine!

B. Schmid . Meier, früher: Café du Mufée, Laufanne.

# Wiener = Café Seefeldstr. 44 + Nähe Corso

Beimelig, neu und elegant eingerichtet! Jnh.: A. Kollmann.

1777

und Restaurant

am Rüdenplatz nächst Rathaus

Altbekanntes Familien - Restaurant!

Vornehmstes Familien-Café am Platze

Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match

Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ. Drinks

## Grand Café Odeon

Eigene Conditorei Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem heater: Kalte und warme Spezialitäten

Zürich Telephon-No.: Hottingen 1650

Rendez-TOUS d. Fremdenwelt

Hotel am Bellevueplatz

Zum aoldenen



Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Tel. Hottingen 49.49 Besitzer: J. HUG.

taurant



Stampfenbachstrasse Nahe Hauptbahnhof

Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse.
Gesellschaftssäle, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder. :Gute bürgerliche Küche.
Inhaber: Franz Nigg.

Klein's Café-Restaurant



Münstergasse. Ideal ruhige Lage, mitten in der Stadt, kleiner Garten, Kegelbahn.